

Transkription von Urkunde HLM 1351c

Ort, Datierung: Helmstedt, 1351-06-24

Signatur: Stadtarchiv Helmstedt, Nr.122 (126;122)

Bemerkung: Datum laut Protokoll: 1351-06-24

We Ratman(n) .. bürmeste(re) Jnni(n)ghemeste(re) vn(de) de .. borghere ghemeyne der stad to halb(e)r(stad) Vn(de) we .. Rades meste(re) .. Ratman(n)e . vn(de) de .. borghere / ghemeyne der stede to quedelingborgh vn(de) we Rades meste(re) .. Ratman(n)e vn(de) de borghe(re) ghemeyne der stad to aschersleue . Beken(n)en openbare / in disseme breue allen den de en seen eder horen . dat we vns vndersproken hebbe(n) mid den cloken man(n)en vnsen vrunden deme .. Rade vn(de) den / borghern von helme(n)stad vmme eyne we(re) vnde hülpe vn(de) sint med en ouer eyn ghekome(n) an disser wyse .. were dat jemand se vor vnrechte(n) wolde eder / vor vnrechtde He were we he were wanne se dat vns vore künde ghede(n) deme en scolde we mid jenigherleye vordernisse nicht behülpen wesen vnde scolden / recht vor se beden . vnde moghe wie binnen achte daghe(n) ene neynes rechtes helpen so scolle we deme entseggen vnde scollen ene behülpen wesen also hir / hir na steyd be screuen also langhe want(et) ene werde weder dan . Tho deme ersten male . wanne se dat von vns eschen ver daghe vore so scülle wie ene / senden neghen man med glemen vn(de) ses schutte(n) . vn(de) de scullen sich er heue(n) in deme verden daghe dar na alse ghe eschet sin . vn(de) volghen . vn(de) wanne de vifteyn / man to ene kome(n) so scollen se ene gheue(n) . kost . voder . vn(de) hofslach . anders en scullen se ene neyne pantquitunghe don . vn(de) we scollen en den sold gheue(n) / vn(de) neme(n) de vifteyn ma(n) schaden eder vromen vppe deme weghe . vt . vn(de) . jn . den scollen se vn(de) we an beydent siden glike draghen vn(de) neme(n) .. Sûnder / wanne de siluen vifteyn man kome(n) bi de von helmenstat . Eder bi ere dinere wûr dat si . Nemen se dar schaden den scolle we silûen draghe(n) . Nemen / se ouer vromen by ene dar scolle we vnse mantale af nemen .. Sûnder neme(n) se vromen an veenamen des scollen se nemen to der kokene wat se des be=/houen . wat dar bouen were dat scolden se vn(de) wie na mantale delen . vn(de) de vefteyn man scollen se by sik behalden ver weken eft se orer be dorven / Be dorven se auer orer lenger dat en scal nicht wesen et en sche med vnseme willen . vortmer . were dat se mer volkes be dorften so scolde we / en senden to den benomeden vefteyn man(n)en also vele dat se to samene hedden vif vn(de) vertich man dat scal wesen drittÿch med glemen vn(de) vefteyn / schütten . vn(de) de scolden sik er heue(n) in deme achteden daghe alse se ghe eschet werden . vn(de) neme(n) se schaden eder vrome(n) . dat scal wesen in der wise also / von den vefteyn man(n)en vor steyd be screue(n) vn(de) se scollen ene gheue(n) . kost . voder . vn(de) hofslach anders en scollen se en neyne pantquiti(n)ghe don vn(de) we scol-/len en den sold gheue(n) . vn(de) se scollen by ene bliûen also von den vefteyn man(n)en vore steyd be screue(n) ,,